

Engel verkünden

Fürchte dich nicht!

Viel war im Advent und in der Weihnachtszeit von Engeln in den Lesungen die Rede. Doch was hat es mit diesen Wesen auf sich? Unsere Serie geht dieser Frage nach.

„Fürchte dich nicht!“ ist die zentrale Botschaft des Verkündigungsendels. Wie groß ist oft auch mein Wunsch, diesen Satz gesagt zu bekommen: „Fürchte dich nicht!“ Aber ist er auch für mich, für uns bestimmt? „Fürchte dich nicht! Dein Gebet ist erhört worden“, sagt der Engel zu Zacharias. Zu Maria kommt der Engel ebenfalls mit den Worten: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ Auch dem Josef erscheint der Engel des Herrn im Traum und sagt: „Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.“ Und draußen auf dem dunklen Feld, nach der Geburt Jesu, trat ein Engel zu den Hirten, und wieder heißt es: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude.“ Unzweifelhaft zählt „Fürchte dich nicht!“ zu den schönsten Sätzen der Bibel. Diese Worte kommen – wie die Engel – aus einer „anderen Welt“, „vom Himmel her“, und treten ganz überraschend und unerwartet in unsere Welt ein. Engel haben immer etwas „auszurichten“.

Engel stehen im Dienst. Nach dem heiligen Augustinus ist „Engel“ eine Bezeichnung für eine Aufgabe, nicht für ein Wesen. So ist die Hauptaufgabe der Engel, Boten (Verkündiger) zu sein. Ein Bote ist jemand, der die Botschaft in sich aufnimmt, sich auf den Weg macht und sich vor diejenige Person hinstellt, der er die Botschaft ausrichten soll. Er überreicht keinen Brief, sondern steht ganz im Dienst dessen, was er zu verkünden hat.

Die Botschaft der Engel

Teil 1 von 4

CHRISTINE GRUBER-REICHINGER

IST PASTORAL-ASSISTENTIN IN HÖHNHART UND ARBEITET IM BIBELTEAM DER DIÖZESE LINZ MIT.



Im Traum kündigt ein Engel dem Joachim die Geburt von Maria an. GIOTTO DI BONDONE/WIKICOMMONS

Im Lukasevangelium kommt der Verkündigungsendel Gabriel zu Zacharias und Maria, um ihnen die Geburt ihrer Söhne mitzuteilen. Gabriel heißt übersetzt: „Mann Gottes“ oder „Gott ist stark“. Gott zeigt seine Kraft in dem neuen Leben, das der Engel verheißt.

Engel teilen Botschaften Gottes mit. Ein Engel ist jemand, der oder die dem Menschen eine göttliche Botschaft mitteilt, überbringt, und dadurch etwas in ihm bewirkt, in ihm in Gang setzt. Dabei lautet der Beginn immer: „Fürchte dich nicht!“ Boten Gottes wollen die Angst beruhigen, die Unsicherheit nehmen, Mut machen und vor allem Vertrauen fördern. Gerade da, wo Menschen vor ausweglosen Situationen stehen, wo etwas notwendig wird, das aus eigener Kraft nicht zu schaffen ist, wo etwas Neues entsteht, da erscheint in biblischen Erzählungen oft ein Engel. Erst wenn die Angst genommen ist, kann etwas in Bewegung

kommen, in Gang gesetzt werden – im Menschen, den die Botschaft betrifft, sowie in seiner Umgebung.

Engel verbinden Himmel und Erde. Durch Engel wird etwas von der Wirkkraft Gottes erfahrbar: Sie stehen für die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Gott reicht in den Engeln in unsere alltägliche Wirklichkeit hinein und zeigt uns auf menschliche Weise seine Nähe. Engel sind also Nachrichten-Bringer, die uns auf Gott verweisen, unseren Blick auf das Geheimnis Gottes öffnen. Sie möchten Gottes Botschaft in unseren Herzen verankern. Wohlwollend und beschützend stehen sie zur Seite, bereichern das Leben und schenken uns – ja uns, dir und mir – immer wieder neu Gottes Zusage: „Fürchte dich nicht!“ «

► Fragen zu diesem Artikel richten Sie bitte an bibelwerk@dioezese-linz.at